

Unser diakonisches Selbstverständnis

Als Einrichtung der beruflichen Rehabilitation haben wir uns zum Ziel gesetzt, durch Persönlichkeitsstabilisierung, Bildung und Qualifizierung eine Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Dies wollen wir durch professionelle und gleichzeitig zugewandte Förderung erreichen. Geprägt von unserem christlichen Menschenbild begegnen wir den Menschen offen, respektvoll und wertschätzend. Hierbei achten wir ihre jeweils eigenen religiösen Bekenntnisse, kulturellen Hintergründe und Lebenszusammenhänge. Sie alle begleiten wir auf ihrem Weg in die Arbeitswelt.

Grundlage unserer diakonischen Arbeit ist der Wille und die Fähigkeit, Beziehungen mit anderen Menschen herzustellen - wertschätzend und respektvoll.

(aus dem Leitbild der Dachstiftung Diakonie)

So finden Sie uns:

Wir sind erreichbar über die Stadtbahnhaltestellen der Linien 4 (Nackenberg), 5 (Annastift), Buslinien 123/124 sowie mit der S-Bahn über den Regionalbahnhof Karl-Wiechert-Allee (S3).



Diakonische
Betriebe
Kästorf

Stephansstift Berufsbildungszentrum
der Diakonischen Betriebe Kästorf
GmbH-D.B.K.

Kirchröder Str. 44 Haus 49 D
30625 Hannover
Telefon: 0511 53 53-505
Telefax: 0511 53 53-500
E-Mail: bbz@stephansstift.de



Spendenkonto:

IBAN: DE 206 0410 0700 6006 01
BIC: GENODEF1EK1

**Stephansstift Berufsbildungszentrum
Hannover**

„Check up“

Heranführung an den
Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Maßnahmenummer 237/5004/18

Im Verbund der
 **Dachstiftung
Diakonie**

 Diakonische
Betriebe
Kästorf

Das Berufsbildungszentrum

Das Berufsbildungszentrum (BBZ) wurde 1975 im Rahmen eines wissenschaftlichen Modellprojektes der Universität Hannover als Teilbereich des Stephansstiftes gegründet. Seit 2010 ist es eine berufliche Rehabilitationseinrichtung für junge Menschen mit Beeinträchtigungen und bietet berufsvorbereitende Maßnahmen und außerbetriebliche Berufsausbildungen an.

Seit 2017 ist das Berufsbildungszentrum Teil der Diakonischen Betriebe Kästorf GmbH-D.B.K.

BBZ steht für:

Eine individuelle Berufswegeplanung von beeinträchtigten Menschen in verschiedenen Maßnahmen durch ein multiprofessionelles Team.

Unser Angebot „Check up“

Inhalte der Maßnahme

Es handelt sich um eine individuell ausgerichtete Orientierung und betriebliche Erprobung zur Klärung der Frage, inwieweit die gesundheitlichen Einschränkungen eine Beschäftigung ermöglichen.

Phase1

Theoretische und praktische Einzel- und Gruppenarbeit zur Feststellung persönlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten

Phase2

Betriebliche Phase: Individuelle Praktika zur betrieblichen Erprobung und Berufsorientierung

Phase 1 und Phase 2 werden durch ein Coaching begleitet. Das Team setzt sich zusammen aus einem Psychologen, Sozialpädagogen und einem Betriebsarzt (m/w)

Informationen zu „Check-up“ im Auftrag vom



Maßnahmedauer:

12 bis maximal 26 Wochen

Maßnahmeort:

Stephansstift Berufsbildungszentrum Hannover
Kirchröder Str. 49 D
30625 Hannover

Zielgruppe:

Die Maßnahme richtet sich an erwerbsfähige und beeinträchtigte Menschen mit dem Ziel der Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Ansprechpartnerin im BBZ:

Martina Braunstein und Katharina Paulin
Telefon: 0511 53 53-508

Maßnahmebeginn:

03.09.2018, laufender Einstieg ist möglich

Sprechzeiten:

montags bis donnerstags von 7:30 bis 16:15 Uhr
freitags von 7:30 bis 13:30 Uhr

Info-Termin:

mittwochs 15:00 Uhr

Die Zuweisung erfolgt über das Jobcenter.

Kurzportrait des Jobcenter Region Hannover

Das Jobcenter Region Hannover betreut seit Januar 2005 die Bezieher von Arbeitslosengeld II in der Region Hannover. Rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an 19 Standorten Ansprechpartner für 120.000 Leistungsberechtigte in der Region Hannover.

Das Jobcenter unterstützt Menschen auf ihrem Weg in die Erwerbstätigkeit und trägt so dazu bei, dass der Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln und Kräften bestritten werden kann. Es unterstützt auch die Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit und sichert den Lebensunterhalt, wenn dies auf andere Weise nicht erreicht werden kann.